

Götz, Nicolaus: O möcht ich, so wie ihr, geliebten Bienen, seyn! (1751)

- 1 O möcht ich, so wie ihr, geliebten Bienen, seyn!
- 2 An innerm Geiste gros, obwohl von Körper klein;
- 3 Möcht ich so schnell, wie ihr, so glücklich im Bemühen
- 4 Der Wissenschaften Feld, so weit es ist, durchziehen;
- 5 So starck durch Emsigkeit, so fähig durch Natur,
- 6 Von Kunst zu Künsten gehn, wie ihr von Flur auf Flur;
- 7 Bemüht den treuen Freund durch Nutzen zu ergötzen;
- 8 Bereit dem kühnen Feind den Angel anzusetzen.
- 9 Wie sehnlich wünscht mein Hertz, daß stets mein Reimgebäu,
- 10 An Kunst und Ordnung reich, wie eure Cellen, sey,
- 11 Und mein gelinder Vers, wie euer Honig fliesse,
- 12 So nahrhaft für den Geist, wie für die Sinnen süsse.

(Textopus: O möcht ich, so wie ihr, geliebten Bienen, seyn!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)